

Erledigt

(Gelöst) Clover NVRAM leeren

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 12:48

Hi leutz,

habe im Moment das Problem das noch boot args im NVRam stehen von Ozmosis nun möchte ich diese entfernen, das Problem ist allerdings mit sudo nvram -c die Einträge nur gelöscht sind bis zum Reboot. Hat hier jemand eine Idee ?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Dezember 2017, 12:52

Wenn ich mich richtig erinnere hat die neuste Clover Version ebenfalls eine Möglichkeit bekommen den nvram zu löschen. Schau dier mal die Auswahlmöglichkeiten an wenn du auf dem Boot Icon die Leertaste drückst.

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 12:59

Nein nichts davon zu finden in Clover

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2017, 13:02

Hast du wegen dem NVRAM die RC Scripte installiert und den EmuVariable Driver in der EFI liegen, das würde erklären warum nach einem sudo nvram -c und nach einem Neustart die Werte (immer wieder) zurück geschrieben werden.

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 13:03

also reicht es den EmuVariable zu löschen ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2017, 13:05

Wenn es der alleine nicht bringt, dann gibt es noch eine versteckte Datei von den RC Scripten, muss ich aber erst mal raussuchen die Info ... teste das doch erst mal.

Edit: /etc/rc.shutdown.d/80.save_nvram.plist.local ... muss auch noch in den Papierkorb.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Dezember 2017, 13:05

Müsste heißen wie " without caches" nur in denn neusten Clover Versionen. Kann ich heute Abend nochmal schauen

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 13:44

[@derHackfan](#) danke hat geklappt hat gereicht die EFI rauszunehmen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2017, 13:46

Ja dann, grüner Haken an den Thread. 😄

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 13:55

Was hat dieser Treiber genau für Auswirkungen gerade wurde mein WebDriver nicht geladen, sobald ich den Treiber wieder rein mache sind auch die boot args wieder im NVRam !?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2017, 14:20

Nehmen wir an dass der NVRAM von einem oder deinem Mainboard nicht beschreibbar ist, dann kannst du zwar den Haken in der config.plist bei System Parameters Nvidia_Web setzen, der WebDriver wird aber trotzdem nicht geladen und es endet in einem Black Screen.

Der EmuVariable Driver sorgt dafür dass nach einem Neustart diese Information (also das Boot Argument Nvidia_Web) in den NVRAM (erneut) geschrieben wird bzw. vorhanden ist damit die WebDriver unter macOS für Maxwell und Pascal Karten geladen wird.

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 14:22

Ok alles klar soweit aber wieso ist nach dem nvram -c und erneuten einsetzen des Emu.... die alten BootArgs wieder im NVRam drinnen ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Dezember 2017, 14:25

Hast oder hattest du die RC Skripte auf einer oder mehreren Platten installiert?

Dann muss auch noch /etc/rc.shutdown.d/80.save_nvram_plist.local ... in den Papierkorb, da stehen nämlich auch noch mal (die) Argumente und nach einem weiteren sudo nvram -c sollte wirklich alles gelöscht sein.

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 14:27

Ok danke werde es nochmal angehen bin zuversichtlich das es sich dann erledigt hat danke für die Info.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Dezember 2017, 14:30

Kann es sein das im Webdriver Menü die Benutzung dieses Treibers angehackt ist?
Wenn ja wird der dann doch einfach wie bei einem "richtigen MAC" mit funktionierendem NVRAM immer wieder eingetragen in den NVRAM und beim Starten neu geladen.
Ist bei meinem ASUS auch so.

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 14:31

Das ist richtig aber später vergisst er es wieder und er wird beim nächsten Neustart wieder nicht geladen, aber derHackfan hat es ja schon geklärt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. Dezember 2017, 15:08

Ozmosis ist raus, wieder normales BIOS?

Beitrag von „SirusX“ vom 4. Dezember 2017, 16:34

Das Problem wurde durch derHackfan komplett gelöst !!